

## Kunst und Glaube in Burgund:

### Burgund - 3

Von Pfarrer Ronald A. Givens

20. Juni 2024



Es ist eine Fahrt über viele Hügel, vorbei an großen alten Bäumen auf grünen Wiesen, heckenumzäunten Feldern, mit vielen Kurven, bis wir schließlich in der Stille angekommen sind. Mit einem weiten Blick über das umliegende Land empfängt uns der Carmel de la Paix.

Auf dem Weg zu der modernen Kirche und zum Kloster erinnern kleine Schilder an dem blumengesäumten Weg, wie wichtig die Stille für diesen Ort ist.



Die Schwestern ermöglichen uns spontan aufgetauchten Pilgern, dass wir Eucharistie in der Kirche feiern können. Der moderne, schlichte Raum ist eine Herausforderung. Jede und jeder aus der Gruppe erschließt ihn sich anders und teilt den eigenen Raumeindruck mit der Gruppe. Nach und nach erschließt sich die Symbolik dieser achteckigen Kirche, ihrer Fenster und der Orgel.



Nach der Fülle von Eindrücken im Kloster Brou ist dieser ganz andere Kirchenraum eine Ergänzung, ein Ringen darum, wie ein Raum gestaltet sein könnte, um den Glauben zu unterstützen. Am Fuße des Berges, auf dem das Kloster liegt, machen wir nochmals Halt. Von unten sieht man, wie gut die moderne Architektur der Konventsgebäude und Kirche mit den umliegenden Dörfern korrespondiert.

Weiter geht es sehr kurvenreich durchs Burgund bis wir schließlich Paray le Monial erreichen, um dort etwas länger zu bleiben.

